

Subjektives Wohlbefinden und soziale Integration von kinderlosen Paaren in den späten Lebensphasen

Matthias Pollmann-Schult

Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
Sektionsveranstaltung: „Alter(n) jenseits der Normalfamilie“ der
Sektionen „Alter(n) und Gesellschaft“ und „Familiensoziologie“
12. Oktober 2010

Einleitung

Familie und Verwandtschaft gelten als zentrale Integrationsinstanzen.

Elternschaft

- wirkt identitätsstiftend,
- hat eine hohe emotionale Bedeutung infolge der unauflöslichen und exklusiven Bindung zum Kind

Erwachsene Kinder

- sind häufig fester Bestandteil des sozialen Netzwerkes älterer Menschen
- bieten emotionale und soziale Unterstützung sowie informelle Hilfeleistungen.

Einleitung

Hinsichtlich der Auswirkungen der Elternschaft dominieren in der Familiensoziologie dominieren zwei Forschungsfragen:

1. Effekt der Familiengründung auf die Lebenssituation der junger Eltern:
 - Rückgang der Partnerschafts- und Ehezufriedenheit
 - temporärer Anstieg der Lebenszufriedenheit
 - höhere politische, soziale und religiöse Partizipation

2. Beziehungsenge zwischen Eltern und ihren erwachsenen Kindern sowie der Effekt der Beziehungsenge auf das subjektive Wohlbefinden der Eltern
 - Qualität der intergenerationalen Beziehung hat starken Einfluss auf das subjektive Wohlbefinden der Eltern

Einleitung

Es existieren nur wenige Studien zur Lebenssituation von kinderlosen Menschen in der 2. Lebenshälfte.

Angesichts zunehmender Kinderlosigkeit gewinnt die Frage nach den Auswirkungen der Kinderlosigkeit auf die Lebenssituation älterer Menschen an Relevanz.

Studien zur Lebenssituation älterer kinderloser Menschen:

- kleineres soziales Netzwerk im Vergleich zu Eltern
- keine eindeutige Evidenz hinsichtlich eines geringeren subjektiven Wohlbefindens bei Kinderlosen
- Auswirkungen der Kinderlosigkeit variieren mit dem Familienstand der älteren Menschen (verheiratet, geschieden, verwitwet)

Einleitung

Schwachstellen in bisherigen Studien zur Lebenssituation älterer Kinderloser:

- Auswirkungen der Elternschaft auf das Wohlbefinden der Eltern variieren in hohem Maße mit verschiedenen familialen Kontextfaktoren:
 - Familienstand der Eltern (verheiratet, geschieden, verwit.)
 - Alter und Koresidenz der Kinder
 - Beziehungsenge zwischen Eltern und erw. Kindern

-> Wirkt sich Kinderlosigkeit generell negativ aus?

-> Verzeichnen kinderlose Paare ein höheres Wohlbefinden als Elternpaare in ungünstigen familialen Situationen und Verhältnissen?

-> Inwiefern hat sich der Effekt der Kinderlosigkeit auf das subjektive Wohlbefinden im Zeitverlauf verändert?

Untersuchungsfrage

Auswirkungen der Kinderlosigkeit auf

- Soziale Kontakte
- Politische, soziale und religiöse Partizipation
- Lebenszufriedenheit
- Zufriedenheit mit dem Familienleben

Familiale Kontextfaktoren:

- Nur Personen in Partnerschaften
- Alter der Kinder bzw. Koresidenz von Eltern und Kindern
- Beziehungsenge zwischen Eltern und erw. Kindern

Analysedesign

- Sozio-oekonomische Panel (SOEP)
 - Wiederholungsbefragung am DIW, seit 1984
 - Zur Zeit werden 20.000 Personen jährlich befragt
 - Wellen 1985, 1995, 2001 und 2008
 - Personen in Partnerschaften zwischen 45 und 84 Jahren
 - Personen mit verstorbenen Kindern werden ausgeschlossen
 - Haushalte mit pflegebedürftigen Personen werden ausgeschlossen
- Analyseverfahren
 - Querschnittsanalysen
 - Lineare Regression (OLS), ordered logit Regression

Abhängige Variablen

- Soziale Integration
 - Häufigkeit Besuch Verwandte (ordinal, 5-er Skala)
 - Häufigkeit Besuch Freunde/Bekannte (ordinal, 5-er Skala)
 - Häufigkeit Beteiligung in Parteien, Bürgerinitiativen, Kommunalpolitik (ordinal, 5-er Skala)
 - Häufigkeit ehrenamtlicher Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden (ordinal, 5-er Skala)
 - Häufigkeit Besuch religiöser Veranstaltungen
(Ausprägungen: täglich, mind. 1x pro Woche, mind. 1x pro Monat, seltener, nie)
- Subjektive Wohlbefinden
 - Lebenszufriedenheit (11-er Skala)
 - Zufriedenheit mit dem Familienleben (11-er Skala)

Analysedesign

Zentrale Kovariaten

- Familiäre Situation
 - Kinderlos
 - Nur minderjährige Kinder im Haushalt
 - Mind. ein erwachsenes Kind im Haushalt
 - Empty-Nest Phase
- Beziehungsenge zum Sohn / zur Tochter (sehr eng, eng, mittel, flüchtig).

Kontrollvariablen

- Alter (4 Altersgruppen)
- Bildungsniveau (Hochschule, Berufsausbild., kein Abschluss)
- Haushaltsbruttoeinkommen (logarithmiert)
- Erwerbsstatus (Vollzeit, Teilzeit, nichterwerbstätig)
- Subjektive Einschätzung des Gesundheitszustands
(sehr gut, gut, zufriedenstellend, weniger gut, schlecht)

Auswirkung von Kinderlosigkeit auf gesellschaftliche Kontakte

	Kontakt Verwandte	
	Frauen	Männer
Kinderlos (Ref.)	-	-
minderj. Kind im HH	0,354*	0,357**
erw. Kind im HH	0,678**	0,466**
Empty-Nest	0,880**	0,751**
Alter: 56-65 Jahre	-0,111	-0,089
Alter: 66-75 Jahre	-0,460*	-0,017
Alter: 76-85 Jahre	-0,576*	-0,153
Berufsausbildung	-0,150 ⁺	0,072
Hochschulabschluss	-0,333**	-0,016
Vollzeit erwerbstätig	-0,131	-0,110
Teilzeit erwerbstätig	0,345	-0,002
Haushaltseinkommen	-0,089	-0,224**
Gesundh.: gut	-0,078	0,151
Gesundh.: zufriedenst.	0,021	0,162
Gesundh: weniger gut	-0,060	0,121
Gesundh: schlecht	-0,386 ⁺	-0,156
Fallzahl	3583	3860
LR Chi ² (Df=15)	126,99**	130,30**

Auswirkung von Kinderlosigkeit auf gesellschaftliche Kontakte

	Kontakt Verwandte		Kontakt Freunde	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Kinderlos (Ref.)	-	-	-	-
minderj. Kind im HH	0,354*	0,357**	0,149	-0,106
erw. Kind im HH	0,678**	0,466**	0,026	-0,084
Empty-Nest	0,880**	0,751**	0,123	-0,022
Alter: 56-65 Jahre	-0,111	-0,089	-0,091	-0,216*
Alter: 66-75 Jahre	-0,460*	-0,017	-0,417 ⁺	-0,159
Alter: 76-85 Jahre	-0,576*	-0,153	-0,541*	-0,365*
Berufsausbildung	-0,150 ⁺	0,072	-0,156 ⁺	-0,152
Hochschulabschluss	-0,333**	-0,016	0,044	-0,049
Vollzeit erwerbstätig	-0,131	-0,110	-0,282**	-0,371**
Teilzeit erwerbstätig	0,345	-0,002	0,103	-0,118
Haushaltseinkommen	-0,089	-0,224**	0,380**	0,257**
Gesundh.: gut	-0,078	0,151	0,138	-0,230
Gesundh.: zufriedenst.	0,021	0,162	0,050	-0,359*
Gesundh: weniger gut	-0,060	0,121	0,105	-0,440**
Gesundh: schlecht	-0,386 ⁺	-0,156	-0,479*	-1,143**
Fallzahl	3583	3860	3582	3851
LR Chi ² (Df=15)	126,99**	130,30**	83,93**	90,41**

Auswirkung von Kinderlosigkeit auf die politische, soziale und religiöse Partizipation

	politisches Engagement	
	Frauen	Männer
Kinderlos (Ref.)	-	-
minderj. Kind im HH	0,257	0,472*
erw. Kind im HH	-0,090	0,303 ⁺
Empty-Nest	0,021	0,191
Alter: 56-65 Jahre	0,295 ⁺	0,441**
Alter: 66-75 Jahre	0,759*	0,810**
Alter: 76-85 Jahre	0,293	0,601*
Berufsausbildung	0,208	0,322
Hochschulabschluss	0,532**	0,681**
Vollzeit erwerbstätig	-0,042	-0,014
Teilzeit erwerbstätig	-0,665 ⁺	-0,307
Haushaltseinkommen	0,321**	0,438**
Gesundh.: gut	0,353	-0,126
Gesundh.: zufriedenst.	0,252	-0,082
Gesundh: weniger gut	0,149	-0,528*
Gesundh: schlecht	-0,350	-0,886**
Fallzahl	3574	3855
LR Chi ² (Df=15)	94,77**	132,52**

Auswirkung von Kinderlosigkeit auf die politische, soziale und religiöse Partizipation

	politisches Engagement		soziales Engagement	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Kinderlos (Ref.)	-	-	-	-
minderj. Kind im HH	0,257	0,472*	0,503**	0,416**
erw. Kind im HH	-0,090	0,303 ⁺	0,226	0,280*
Empty-Nest	0,021	0,191	0,081	0,094
Alter: 56-65 Jahre	0,295 ⁺	0,441**	0,193 ⁺	0,256**
Alter: 66-75 Jahre	0,759*	0,810**	0,793**	0,589**
Alter: 76-85 Jahre	0,293	0,601*	-0,026	0,012
Berufsausbildung	0,208	0,322	0,065	0,919**
Hochschulabschluss	0,532**	0,681**	0,310*	1,145**
Vollzeit erwerbstätig	-0,042	-0,014	-0,034	0,008
Teilzeit erwerbstätig	-0,665 ⁺	-0,307	-0,635*	-0,328*
Haushaltseinkommen	0,321**	0,438**	0,572**	0,364**
Gesundh.: gut	0,353	-0,126	0,097	-0,010
Gesundh.: zufriedenst.	0,252	-0,082	-0,067	-0,041
Gesundh: weniger gut	0,149	-0,528*	-0,275	-0,275
Gesundh: schlecht	-0,350	-0,886**	-0,742*	-0,916**
Fallzahl	3574	3855	3584	3857
LR Chi ² (Df=15)	94,77**	132,52**	201,81**	238,32**

Auswirkung von Kinderlosigkeit auf die politische, soziale und religiöse Partizipation

	politisches Engagement		soziales Engagement		religiöses Engagement	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Kinderlos (Ref.)	-	-	-	-	-	-
minderj. Kind im HH	0,257	0,472*	0,503**	0,416**	1,208**	1,050**
erw. Kind im HH	-0,090	0,303 ⁺	0,226	0,280*	0,539**	0,446**
Empty-Nest	0,021	0,191	0,081	0,094	0,108	0,016
Alter: 56-65 Jahre	0,295 ⁺	0,441**	0,193 ⁺	0,256**	0,488**	0,587**
Alter: 66-75 Jahre	0,759*	0,810**	0,793**	0,589**	0,638**	0,852**
Alter: 76-85 Jahre	0,293	0,601*	-0,026	0,012	0,901**	1,166**
Berufsausbildung	0,208	0,322	0,065	0,919**	-0,393**	-0,218 ⁺
Hochschulabschluss	0,532**	0,681**	0,310*	1,145**	-0,638**	-0,472**
Vollzeit erwerbstätig	-0,042	-0,014	-0,034	0,008	0,034	0,019
Teilzeit erwerbstätig	-0,665 ⁺	-0,307	-0,635*	-0,328*	0,209	0,048
Haushaltseinkommen	0,321**	0,438**	0,572**	0,364**	0,256**	0,191**
Gesundh.: gut	0,353	-0,126	0,097	-0,010	0,066	-0,153
Gesundh.: zufriedenst.	0,252	-0,082	-0,067	-0,041	0,120	-0,255
Gesundh: weniger gut	0,149	-0,528*	-0,275	-0,275	0,084	-0,498**
Gesundh: schlecht	-0,350	-0,886**	-0,742*	-0,916**	-0,495*	-1,194**
Fallzahl	3574	3855	3584	3857	3578	3859
LR Chi ² (Df=15)	94,77**	132,52**	201,81**	238,32**	196,27**	190,93**

Auswirkung von Kinderlosigkeit auf das subjektive Wohlbefinden

	Lebenszufriedenheit	
	Frauen	Männer
Kinderlos (Ref.)		
minderj. Kind im HH	-0,124	-0,101
erw. Kind im HH	-0,242*	-0,239**
Empty-Nest	0,011	0,017
Alter: 56-65 Jahre	0,284**	0,310**
Alter: 66-75 Jahre	0,386*	0,505**
Alter: 76-85 Jahre	0,473*	0,718**
Berufsausbildung	-0,142*	0,214*
Hochschulabschluss	-0,230**	0,065
Vollzeit erwerbstätig	-0,112	-0,015
Teilzeit erwerbstätig	0,007	0,095
Haushaltseinkommen	0,673**	0,818**
Gesundh.: gut	-0,720**	-0,562**
Gesundh.: zufriedenst.	-1,466**	-1,320**
Gesundh: weniger gut	-2,225**	-2,169**
Gesundh: schlecht	-3,860**	-3,690**
Konstante	3,098**	1,337**
Fallzahl	3593	3867
R ²	0,259	0,313

Auswirkung von Kinderlosigkeit auf das subjektive Wohlbefinden

	Lebenszufriedenheit		Zufriedenheit mit Familie	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Kinderlos (Ref.)				
minderj. Kind im HH	-0,124	-0,101	-0,456**	-0,395**
erw. Kind im HH	-0,242*	-0,239**	-0,254*	-0,209*
Empty-Nest	0,011	0,017	0,010	0,042
Alter: 56-65 Jahre	0,284**	0,310**	0,160*	0,074
Alter: 66-75 Jahre	0,386*	0,505**	0,079	0,283*
Alter: 76-85 Jahre	0,473*	0,718**	0,218	0,499**
Berufsausbildung	-0,142*	0,214*	-0,138 [†]	0,040
Hochschulabschluss	-0,230**	0,065	-0,299**	-0,118
Vollzeit erwerbstätig	-0,112	-0,015	-0,267**	-0,281**
Teilzeit erwerbstätig	0,007	0,095	0,251	-0,066
Haushaltseinkommen	0,673**	0,818**	0,269**	0,231**
Gesundh.: gut	-0,720**	-0,562**	-0,645**	-0,327*
Gesundh.: zufriedenst.	-1,466**	-1,320**	-1,119**	-0,795**
Gesundh: weniger gut	-2,225**	-2,169**	-1,302**	-1,081**
Gesundh: schlecht	-3,860**	-3,690**	-1,744**	-1,606**
Konstante	3,098**	1,337**	7,164**	7,226
Fallzahl	3593	3867	3591	3863
R ²	0,259	0,313	0,060	0,071

Subjektives Wohlbefinden und Beziehungsebene zwischen Eltern und erw. Kinder

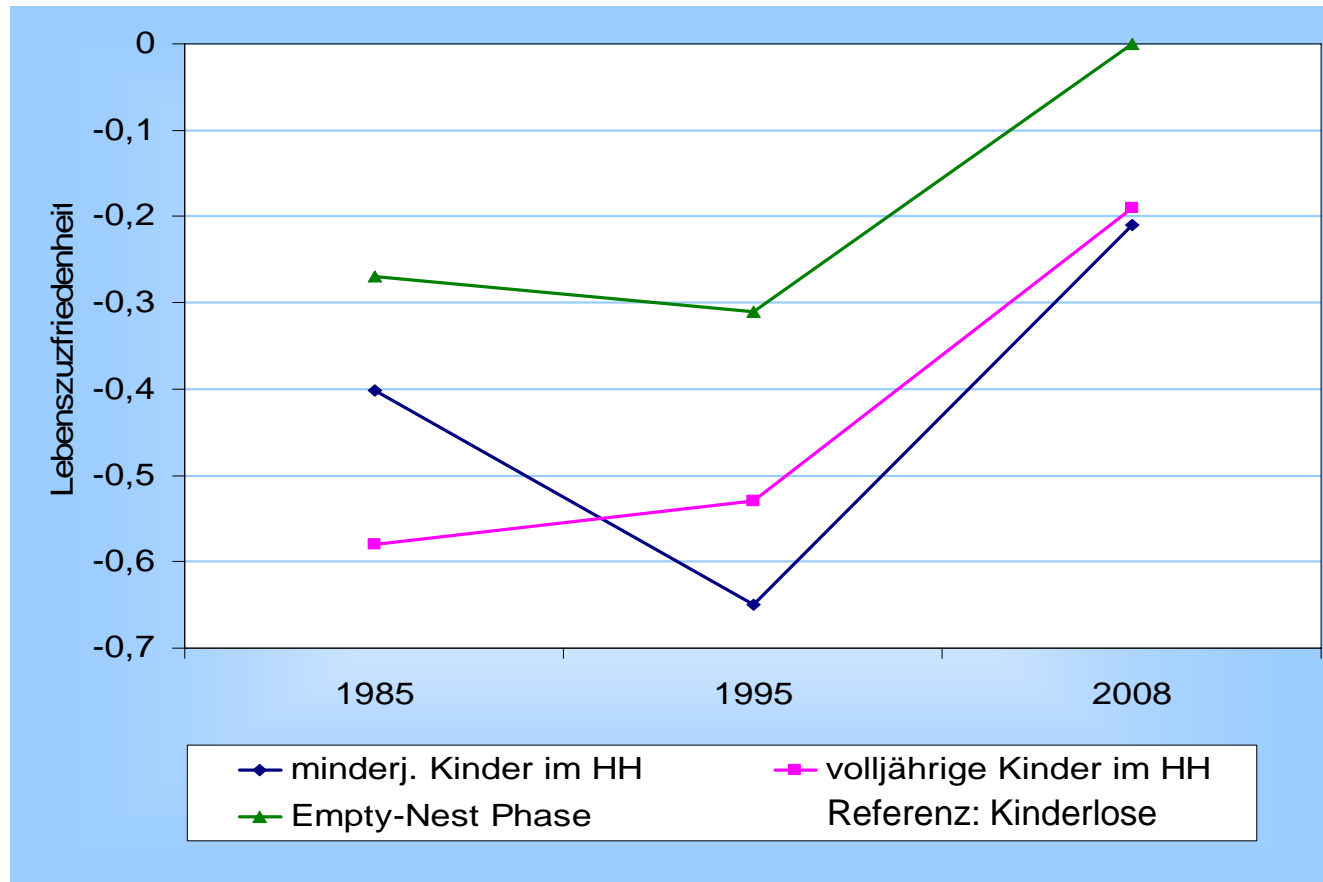
	Lebenszufriedenheit	
	Frauen	Männer
Kein Kind (Ref.)	-	-
Kind: sehr enge Bez.	0,103	0,135
Kind: enge Bez.	-0,054	0,019
Kind: mittelenge Bezh.	-0,142	-0,346*
Kind: flüchtige Bez.	-0,777 ⁺	-0,704**
Konstante	3,019**	2,858**
Fallzahl	2348	2413
R ²	0,23	0,24

Kontrollvariablen: Alter, Bildungsniveau, Erwerbstatus,
Haushaltseinkommen, Gesundheitszustand

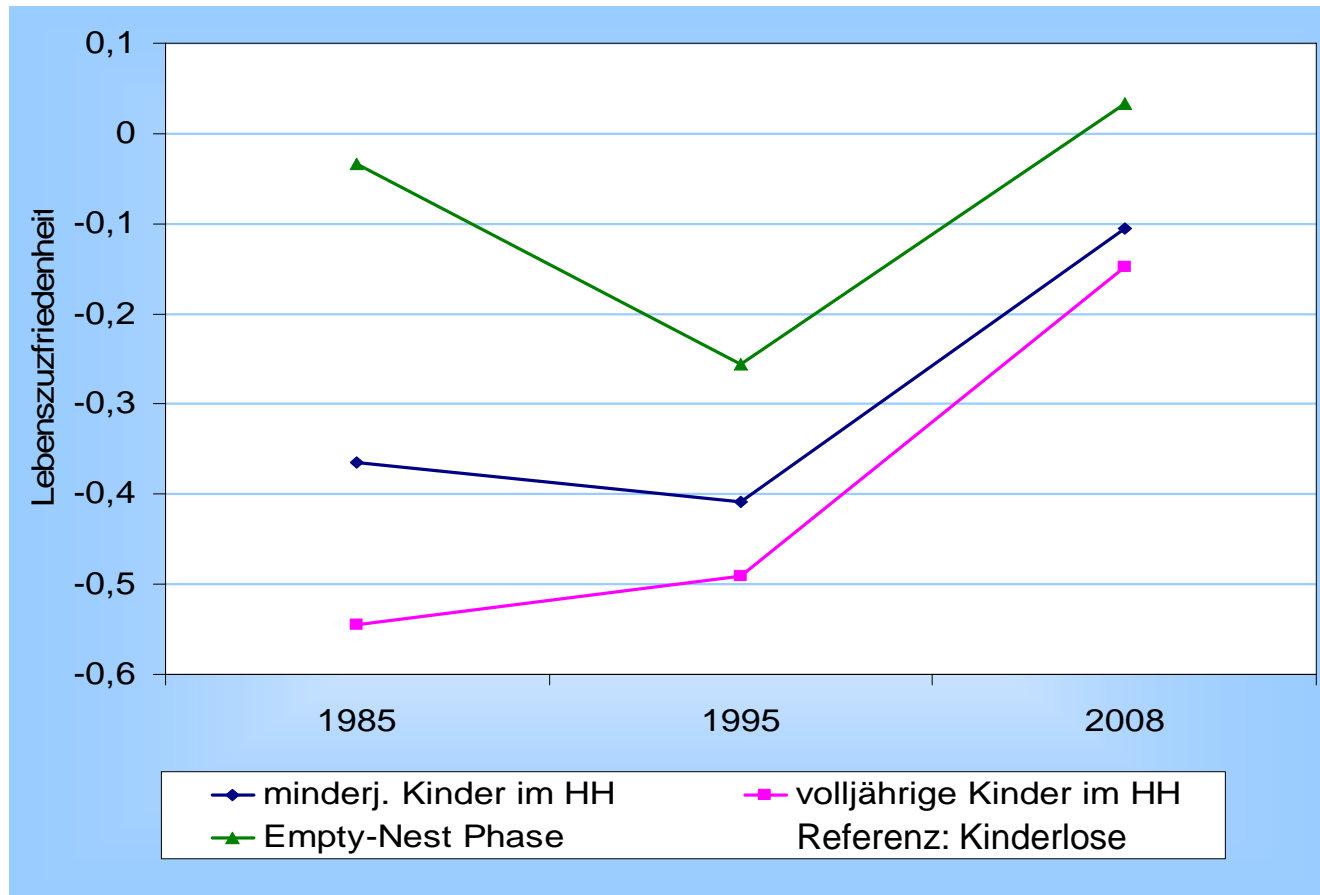
Subjektives Wohlbefinden und Beziehungsebene zwischen Eltern und erw. Kinder

	Lebenszufriedenheit	
	Frauen	Männer
Kein Sohn (Ref.)	-	-
Sohn: sehr enge Bez.	0,040	0,037
Sohn: enge Bez.	-0,800	-0,047
Sohn: mittellenge Bez.	-0,270 ⁺	-0,050
Sohn: flüchtige Bez.	-1,384 ^{**}	-0,534 [*]
Keine Tochter (Ref.)	-	-
Tochter: sehr enge Bez.	0,177 [*]	0,221 ^{**}
Tochter: enge Bez.	0,100	0,036
Tochter: mittellenge Bez.	0,155	-0,223
Tochter: flüchtige Bez.	0,111	-0,209
Konstante	3,022 ^{**}	2,802 ^{**}
Fallzahl	2348	2413
R ²	0,23	0,24
Kontrollvariablen: Alter, Bildungsniveau, Erwerbstatus, Haushaltseinkommen, Gesundheitszustand		

Lebenszufriedenheit von Eltern und Kinderlosen im Zeitverlauf (Frauen, nur Westd.)



Lebenszufriedenheit von Eltern und Kinderlosen im Zeitverlauf (Männer, nur Westd.)



Fazit

- Kinderlose verzeichnen nur bedingt eine geringere gesellschaftliche Partizipation als Eltern
 - Kleineres familiales Netzwerk
 - Geringeres politisches, soziales und religiöses Engagement, nur im Vergleich zu Eltern mit Kindern im Haushalt
 - Positive Effekte der Elternschaft auf das politische, soziale und religiöse Engagement enden mit dem dem Auszug der Kinder aus dem elterlichen Haushalt
- Kinderlose verzeichnen kein geringeres subjektives Wohlbefinden
 - Kinderlose sind glücklicher als Eltern
 - ▷ mit erw. Kinder im elterlichen HH („Hotel Mama“)
 - ▷ mit einer nur flüchtige Beziehung zu ihren Kindern
 - Nur Eltern mit sehr enger Beziehung zu ihren Töchtern sind glücklicher als Kinderlose

Fazit

- Querschnittsanalysen lassen keinen Aussagen über Kausalrichtung zu.
Allerdings
 - berichteten Ergebnisse stehen im Einklang mit Befunden zum kausalen Effekt der Familiengründung auf die soz. Integration
 - Selbstselektion von „glücklichen“ Paaren in die Elternschaft würde das Zufriedenheitsniveau der Kinderlosen unterschätzt werden
- Keine Unterscheidung zwischen freiwillig gewählter und unfreiwilliger Kinderlosigkeit.

Subjektives Wohlbefinden und soziale Integration von kinderlosen Paaren in den späten Lebensphasen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit